

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Dienstag, den 15.02.2011; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:03 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Knoch, Wilhelm

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Koring, Stefan

Pagel, Bodo

Stadtmüller, Hans-Peter

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Schumacher, Jens

von Bülow, Joachim

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 15.12.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde

- 5) 1. Änderung der Entschädigungssatzung
- 6) Brandschutz in der Gemeinde Langenlehsten; hier: Herstellung einer Wasserentnahmestelle
- 7) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Wilhelm Knoch begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

- 2) Niederschrift vom 15.12.2010

Die Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2010 wird wie folgt korrigiert:

Unter dem Tagesordnungspunkt 3 *Bericht des Bürgermeisters*, soll es wie folgt lauten: Die Dichtigkeitsprüfung der privaten Leitungen ist nunmehr bis 2025 verschoben.

Unter dem Tagesordnungspunkt 10 *Verschiedenes*, soll es wie folgt lauten:

- Herr Knoch teilt mit, dass die Steuerungselemente für die Sirenen noch in diesem Jahr eingebaut werden sollen.
- Die Reparatur der Straßenbeleuchtung hat 187,78 € gekostet.
- Herr Knoch teilt mit, dass bei leerstehenden gemeindeeigenen Gebäuden aus versicherungstechnischen Gründen jetzt regelmäßig Protokoll geführt werden muss und fragt an, ob dieses jemand freiwillig übernehmen möchte.

Weitere Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.12.2010 liegen nicht vor. Das Protokoll ist, unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen, genehmigt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Knoch berichtet über den aktuellen Stand der Breitbandversorgung für den Amtsbereich. Nachdem Wilhelm Knoch ausgeschieden ist, ist E.ON weiterhin bereit die Breitbandversorgung im Amt Büchen weiter zu verfolgen, auch wenn noch kein neuer Internetanbieter gefunden wurde. Der Ausbau der Breitbandversorgung soll vorerst um Büchen herum über Franzhagen, Müssen, Klein Pampau, Bartelsdorf und Schulendorf beginnen. An den 60 % Vertragsabschlüssen -vor Ausbaubeginn- hält E.ON auch weiterhin fest. Anfang März will E.ON in einer Sitzung mit allen Bürgermeistern über den neusten Stand und die weitere Vorgehensweise berichten. Wann die Breitbandversorgung in Langenlehsten ausgebaut wird, ist noch nicht abzusehen.

Der Bürgermeister berichtet, dass laut aktueller Entscheidung vom Kreis Herzogtum Lauenburg, im Amtsbereich noch 3 bis 4 weitere Kinderkrippen-Gruppen gebildet werden müssen. Laut gesetzlichen Vorgaben müssen Krippenplätze vorgehalten werden und der derzeitige Bedarf im Amtsbereich ist sehr groß. Es werden durch die Neubildung dieser Gruppen wieder hohe Kosten auf die Gemeinden zukommen.

Der Bürgermeister erteilt Herrn Pagel das Wort. Herr Pagel berichtet, dass er sich um die Reparatur der Straßenbeleuchtung gekümmert hat, nachdem diese im Dorf teil-

weise ausgefallen ist. Der Fehler konnte beseitigt werden. Sollte die Straßenbeleuchtung erneut ausfallen, so geht Herr Pagel davon aus, dass die Kabel defekt sind.

Herr Knoch nutzt die Gelegenheit sich bei Herrn Pagel für seinen Einsatz und auch bei allen Schneeräumern zu bedanken.

Herr Knoch berichtet über die Änderungen die sich durch die neue Amtsordnung zukünftig für das Amt Büchen ergeben werden. Vor allem die durch die Gemeinden an das Amt übertragenen Aufgaben, wie z.B. die Kindergärten, müssen zukünftig teilweise anders geregelt werden. Für die Verwaltung der Kindergärten sollen z.B. laut Empfehlung des Innenministeriums Zweckverbände gegründet werden. Zur Erläuterung der Änderungen, durch die neue Amtsordnung, lädt das Innenministerium am 17.03.2011, 19:30 Uhr zu einer Konferenz nach Mölln ein. Alle Bürgermeister und Gemeindevertreter sind hierzu eingeladen. Sollte Interesse bestehen, so bittet Herr Knoch um Mitteilung damit eine Anmeldung erfolgen kann.

4) Einwohnerfragestunde

Es wird nach dem Termin der jährlichen Müllsammelaktion gefragt. Herr Knoch teilt mit, dass die Müllsammelaktion in Langenlehsten am 26.03.2011 durchgeführt wird. Ein Rundschreiben an die Einwohner wird noch erfolgen.

5) 1. Änderung der Entschädigungssatzung

Den Gemeindevertretern liegt der Entwurf der 1. Änderung der Entschädigungssatzung zur Beschlussfassung vor. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt die anliegende 1. Änderung der Entschädigungssatzung mit folgenden Beträgen: Pauschale für Fahrtkosten in Höhe von monatlich 20,45 Euro und für die Nutzung des Telefons in Höhe von 12,78 Euro monatlich.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Herr Wilhelm Knoch

6) Brandschutz in der Gemeinde Langenlehsten; hier: Herstellung einer Wasserentnahmestelle

Herr Stadtmüller hat mit Herrn Brütt vom Amt Büchen gesprochen. Laut der Auskunft von Herrn Brütt ist der Brandschutz in der Gemeinde Langenlehsten zur Zeit nicht gegeben, da die Löschwasserversorgung für die Feuerwehr nicht ausreichend ist.

Es wurde bereits versucht das Problem zu lösen. Ein neuer Brunnen sollte gebaut werden. Der Brunnenbauer stellte bei der Bohrung jedoch fest, dass der Untergrund an der geplanten Stelle nicht tauglich ist. Das Bohren wurde eingestellt.

Laut der Einschätzung von Herrn Stadtmüller ist der Brandschutz grundsätzlich gegeben, da die Feuerwehr im Notfall Wasser aus der Wasserleitung entnehmen kann. Die Entnahme des Löschwassers aus der Wasserleitung ist jedoch nur eine Notlösung. Das Wasserwerk wird keine offizielle Genehmigung für eine reguläre Löschwasserabnahme aus der Wasserleitung erteilen, da die vorhandene Leitung hierfür nicht ausreichend ist. Es muss daher eine Lösung gefunden werden.

Die kostengünstigste Alternative, den Brunnen in der Feldmark für eine neue Löschwasserentnahmestelle zu nutzen, bietet sich für Langelehsten an. Hierzu würde eine Wasserleitung von diesem Brunnen gelegt werden und somit eine Entnahmestelle im vorderen Bereich geschaffen werden.

Die Kosten für diese Maßnahme sind unklar. Möglichst viel, so wie die notwendigen Erdarbeiten, soll in Eigenleistung entstehen.

Weitere Alternativen werden auch angesprochen. Das Bohren eines neuen Brunnens, oder die Nutzung eines Güllebehälters als Wassertank für die Feuerwehr.

Herr Koring wird gebeten einen Kostenvoranschlag für die Materialkosten, für die Leitung vom Brunnen in der Feldmark zur Entnahmestelle, zu besorgen. In der nächsten Sitzung soll dann über das weitere Vorgehen beraten werden.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langelehsten beschließt Angebote für die Materialkosten, für die Leitung vom Brunnen in der Feldmark zur Entnahmestelle, einzuholen und die Beschlussfassung zu diesem Punkt zu vertagen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Verschiedenes

Der NDR zeigt am 15.02.2011 um 21:00 Uhr eine Berichterstattung über die ehrenamtliche Arbeit im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Der Bürgermeister berichtet, dass 4 verschiedene Herstellerfirmen für Feuerwehrfahrzeuge wegen illegaler Absprachen untereinander zu hohen Geldstrafen verurteilt wurden.

Herrn Knoch liegt die 1. Änderung der Betreuungsvereinbarung für die Abwasseranlage vor. Die in der Vereinbarung enthaltenen Lohnkosten sind laut Tarifvereinbarung gestiegen. Die Kosten für die Gemeinde Langelehsten werden zukünftig ansteigen. Laut Vereinbarung werden die enthaltenen Lohnkosten bei Lohnerhöhungen automatisch geändert. Die Gemeinde kommt daher um diese Änderung nicht herum.

Herr Pagel bemerkt, dass im Frühjahr in Langenlehsten wieder die Büsche zurückgeschnitten werden müssen. Dies wird in Eigenleistung erfolgen.

.....
Wilhelm Knoch
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung